

# Info-Mail



**Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]**  
**Gesendet: Freitag, 30. November 2012 10:49**  
**An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)**  
**Betreff: Weniger Leistungstransparenz: Rabe setzt in zweiter Lesung Abschaffung des verbindlichen zweiten Lernentwicklungsgesprächs durch**

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,  
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate  
und liebe Schulleitungen,

in der gestrigen Bürgerschaftssitzung hat die SPD-Fraktion die Ankündigung von Schulsenator Rabe vollzogen und gegen den pädagogisch begründeten breiten Widerstand der Elternkammer, des Elternnetzwerks „Wir wollen lernen!“, der Gemeinschaft der Elternräte an Stadtteilschulen in Hamburg (GEST):

**Elternkammer Hamburg - Pressemitteilung v. 3.9.2012: Lernentwicklungsgespräche sind unverzichtbar**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/Pressemitteilung\\_EK\\_LEG\\_20120903.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/Pressemitteilung_EK_LEG_20120903.pdf)

**WWL-Info-Mail v. 3.9.2012: Rabes Notfall-Programm "Lehrer-Entlastung": Schule im Blindflug**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20120903\\_Rabes\\_Notfall-Programm\\_Lehrer-Entlastung\\_Schule\\_im\\_Blindflug.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20120903_Rabes_Notfall-Programm_Lehrer-Entlastung_Schule_im_Blindflug.pdf)

**Gemeinschaft der Elternräte an Stadtteilschulen v. 18.9.2012: Stellungnahme zur Reduzierung der Lernentwicklungsgespräche**

<http://www.arge.schule-hamburg.de/Inhalt/STELernentwicklungsgespraech1209.html>

und gegen die Stimmen aller Oppositionsfraktionen das **Schulgesetz in § 44 Absatz 3 Satz 2** dahingehend **geändert**, dass die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern **künftig nur noch Anspruch auf mindestens ein Lernentwicklungsgespräch pro Jahr** haben. Aufgrund der schon als Beipack zum „Primarschul“-Reformpaket vom Oktober 2009 durchgezogenen weitgehenden Abschaffung der Notenzeugnisse und des Sitzenbleibens wird die Schullaufbahn damit vor allem für Jugendliche mit weniger Leistungsfähigkeit und/oder -bereitschaft in den schwierigen Jahrgangsstufen 7 – 9 (Hauptschulabschluss) bzw. 10 (Realschulabschluss) zur **Schullaufbahn im Blindflug**.

Die im Zusammenhang mit dem damaligen „Primarschul“-Reformpaket angeschobene Ersetzung der für alle, insbesondere aber für bildungsferne und/oder der deutschen Sprache nicht mächtige Eltern, klaren und verständlichen Notenzeugnisse durch „Lernentwicklungsgespräche“ war ohnehin von Anfang an fragwürdig und umstritten. Nun aber selbst diese immerhin einer groben Information der Eltern dienenden Lernentwicklungsgespräche zu reduzieren, ist **pädagogisch unverantwortlich!**

Herzliche Grüße,  
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

---

**„Wir wollen lernen!“**  
**Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)  
Tel.: +49 (0)40 359 22-270  
Mobil: +49 (0)172 43 53 741  
Fax: +49 (0) 40 359 22-224  
E-mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)  
Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14.

Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahneempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

**„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**  
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse**  
**BLZ 200 505 50**  
**Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.